

# **Datenschutzverordnung**

**Phoenix Mecano Kecskemét Kft.**

# Inhaltsverzeichnis

Änderungen .....	<b>Hiba! A könyvjelző nem létezik.</b>
Die von der Phoenix Mecano Kecskemét Kft. verwendeten Cookies .....	4
1. Allgemeine Einführung .....	6
<b>1.1. Bezeichnung des für die Verarbeitung Verantwortlichen:</b> .....	6
<b>1.3. Gesetzeshinweise:</b> .....	6
2. Regelungen, Einführungsmaßnahmen .....	7
<b>2.1. Das Ziel der Verordnung</b> .....	7
<b>2.2. Gültigkeit der Regelung</b> .....	7
<b>2.3. Begriffe</b> .....	9
3. Rechte der betroffenen Person und ihre Geltendmachung .....	12
<b>3.1. Allgemeine Regelungen</b> .....	12
<b>3.2. Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person</b> <sup>12</sup> .....	12
<b>3.4. Auskunftsrecht der betroffenen Person über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten (Erteilung der Auskunft auf Antrag)</b> .....	14
<b>3.5. Antrag der betroffenen Person auf Berichtigung ihrer personenbezogenen Daten</b> .....	15
<b>3.6. Löschung von personenbezogenen Daten</b> .....	15
<b>3.7. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung</b> .....	16
<b>3.8. Mitteilungspflicht im Zusammenhang mit der Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten oder der Einschränkung der Verarbeitung</b> .....	17
<b>3.9. Das Recht der betroffenen Person auf Datenübertragbarkeit</b> .....	17
<b>3.10. Widerspruchsrecht</b> .....	17
<b>3.11. Rechte der betroffenen Person bei automatisierten Entscheidungen</b> .....	18
<b>3.12. Möglichkeiten der betroffenen Person zur Anwendung von Rechtsbehelfen (bei Kontrollen der Aufsichtsbehörde NAIH, Gerichtsverfahren, Schadenersatzansprüchen)</b> .....	18
4. Grundlegende Bedingungen der Datenverarbeitung .....	19
<b>4.1. Das Ziel der Datenverarbeitung</b> .....	19
<b>4.2. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung</b> .....	19
<b>4.3. Dauer der Datenverarbeitung</b> .....	20
<b>4.4. Grundsätze für die Datenverarbeitung</b> .....	20
<b>4.5. Geheimhaltungspflicht</b> .....	21
<b>4.6. Verzeichnis über Datenschutz</b> .....	22

<b>4.7.</b>	<b>Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten</b> .....	22
<b>4.8.</b>	<b>Datenschutz-Folgenabschätzung</b> .....	23
<b>4.9.</b>	<b>Datensicherheit</b> .....	24
<b>4.9.1.</b>	<b>Allgemeine administrative Maßnahmen</b> .....	24
<b>4.9.2.</b>	<b>Allgemeine physische Maßnahmen</b> .....	24
<b>4.9.3.</b>	<b>Allgemeine logische Schutzmaßnahmen</b> .....	24
<b>4.9.4.</b>	<b>Datenerfassung</b> .....	25
<b>4.9.5.</b>	<b>Speicherung von Daten</b> .....	25
<b>4.9.6.</b>	<b>Änderung von Daten</b> .....	26
<b>4.9.7.</b>	<b>Das Kopieren von Daten</b> .....	26
<b>4.9.8.</b>	<b>Anonymisierung</b> .....	26
<b>4.9.9.</b>	<b>Löschung und Vernichtung von Daten</b> .....	26
<b>4.10.</b>	<b>Datenverarbeitung</b> .....	27
<b>4.11.</b>	<b>Übermittlung und Veröffentlichung von Daten</b> .....	27
<b>4.11.1.</b>	<b>Voraussetzungen</b> .....	27
<b>4.11.2.</b>	<b>Protokollierung der Übermittlung von Daten</b> .....	28
<b>4.11.3.</b>	<b>Übermittlung von Daten an Drittländer</b> .....	28
<b>4.11.4.</b>	<b>Veröffentlichung</b> .....	28
<b>5.</b>	<b>Organisation des Datenschutzes</b> .....	28
<b>5.2.</b>	<b>Der leitende Mitarbeiter des Verantwortlichen</b> .....	29
<b>5.3.</b>	<b>Der Datenschutzbeauftragte</b> .....	29
<b>5.3.1.</b>	<b>Aufgaben</b> .....	29
<b>5.3.2.</b>	<b>Befugnisse</b> .....	30
<b>5.3.3.</b>	<b>Kontakt mit Dritten</b> .....	30
<b>5.4.</b>	<b>Die Verarbeitung personenbezogener Daten durchführenden Mitarbeiter des Verantwortlichen sind verpflichtet:</b> .....	31
<b>5.5.</b>	<b>Schulungen</b> .....	31

## Die von der Phoenix Mecano Kecskemét Kft. verwendeten Cookies

Was sind Cookies: es handelt sich um kleine Textdateien, die auf Ihrem Endgerät abgelegt werden, wenn Sie eine Webseite besuchen. Sie haben mehrere Funktionen, sammeln u. a. Informationen, speichern die Einstellungen der Anwender und ermöglichen dem Eigentümer der Webseite das Kennenlernen der Anwendergewohnheiten, um das Anwendererlebnis zu steigern. Sie können die Einstellungen der Cookies in den Einstellungen Ihres Browsers jederzeit ändern.

Zur Verwendung der Webseite braucht der Anwender im Allgemeinen keinerlei Daten anzugeben. Bei bestimmten Dienstleistungen kann es jedoch notwendig sein, bestimmte persönliche Daten dem Betreiber der Webseite zur Verfügung zu stellen.

Abhängig von der Dienstleistung kann der Betreiber der Webseite folgende personenbezogene Daten verwenden, diesbezüglich können Sie unsere detaillierten Regelungen zur Datenverarbeitung unter den Registern weiter unten finden:

- Name und Kontaktdaten, inkl. E-Mail-Adresse, Anschrift sowie Angaben zum Unternehmen;
- Informationen zu persönlichen und fachlichen Interessen bzw. zum Schul-/Hochschulabschluss;
- demographische Daten;
- Ihre Erfahrungen mit unseren Produkten und Angaben zu Ihrer Erreichbarkeit, damit wir Ihnen über unsere Produkte und Dienstleistungen weitere Informationen senden können;
- Die Cookies können Informationen über die Parameter und Browser ihres Endgerätes sowie über evtl. Einstellungen, frühere Webseitenbesuche speichern, damit wir Ihnen dadurch bessere Anwendererlebnisse bieten können.

Außerdem kann die Webseite Cookies auf Ihrem Endgerät ablegen, wenn Sie dieses beim ersten Besuch auf der Webseite ausdrücklich bestätigen. Es ist wichtig, dass diese Cookies nicht beim Betreiber der Webseite sondern beim eigenen, zum Besuch der Internetseite verwendeten Gerät des Anwenders abgelegt werden, das heißt, der Anwender verfügt im vollen Umfang über sie.

### Von den Cookies verwendeten Daten

---

Mit Hilfe der am Endgerät des Anwenders abgelegten Cookies können beim Besuch der Webseite außer den oben genannten Daten auch der Anfangs- und Endzeitpunkt des Besuches auf der Webseite, die IP-Adresse bzw. in einigen Fällen – abhängig von den Einstellungen des Endgerätes – der Browser, der Typ und die Sprache des Operationssystems, die Parameter des Endgerätes, die vom Anwender auf der Webseite angegebenen Einstellungen, die besuchten Unterseiten sowie die auf denen verbrachte Zeit automatisch gespeichert werden. Der Betreiber der Webseite verbindet diese Informationen nicht mit den personenbezogenen

Daten bzw. kann sie nicht verbinden, über das Teilen dieser Informationen entscheiden Sie durch Ihre ausdrückliche Einwilligung sowie durch Ihre Einstellungen der Cookies in Ihrem Browser.

Auch die Verarbeitung von sonstigen, zur Benutzung der Webseite angegebenen Daten erfolgt mit der freiwilligen Einwilligung des Anwenders.

## **Ziel der Datenverarbeitung**

---

Cookies dienen dazu, das Anwendererlebnis zu steigern. Durch die Verwendung von Cookies generiert das System automatisch statistische Daten über die Dauer des Besuches auf der Webseite sowie über die besuchten Webseiten, damit der Betreiber die Dienstleistungen der Webseite weiter entwickeln, optimieren und den individuellen Bedarfen anpassen kann. Der Betreiber verwendet die Cookies außerdem dazu, damit beim nächsten Besuch des Anwenders Inhalte angeboten werden können, die mit den Tätigkeiten bei früheren Besuchen des Anwenders verbunden sind, und damit die eigenen Einstellungen automatisch geladen werden können und dadurch die Verwendung der Webseite bequemer wird.

Alle Daten und Fakten über die Anwender werden vom Betreiber vertraulich behandelt, sie werden ausschließlich zur Entwicklung seiner Dienstleistungen sowie zur Erstellung eigener Statistiken verwendet. Die Veröffentlichung der Auswertungen darf nur in einer Form erfolgen, die zur Identifizierung der einzelnen Anwender nicht geeignet ist.

Ihre personenbezogenen Daten werden vom Betreiber ohne Ihre Einwilligung nicht weitergegeben, veröffentlicht, vermietet oder an Dritte zugänglich gemacht, mit Ausnahme des Falles, dass dies wegen der in der Datenschutzerklärung festgelegten Ziele erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist.

## **Dauer der Datenverarbeitung**

---

Die session ID-s werden beim Verlassen der Webseite automatisch gelöscht, ein anderer Teil der Cookies dagegen unterstützt den Betreiber, die früheren Einstellungen des Anwenders, die vom Anwender angegebenen Daten, Informationen und sonstige Merkmale der Webseitenbenutzung kennenzulernen, damit der Anwender sie bei seinem nächsten Besuch nicht erneut angeben muss und seine Einstellungen automatisch geladen werden können und dadurch ein besseres Anwendererlebnis erreicht werden kann. Das Ablaufdatum dieser Cookies ist unterschiedlich, aber sie sind im Allgemeinen so lange auf dem Endgerät des Anwenders gespeichert, bis der Anwender sie löscht.

Der Betreiber übernimmt keine Verantwortung für die bereits gelöschten, aber durch die Browser archivierten früheren Webseiten. Für die Entfernung sind die Betreiber der Browser zuständig.

## Personen, die Zugriff auf die Daten haben, Datenverarbeiter

---

Die zuständigen Mitarbeiter der Phoenix Mecano Kecskemét Kft. können Ihre Daten kennenlernen.

### 1. Allgemeine Einführung

#### 1.1. Bezeichnung des für die Verarbeitung Verantwortlichen:

<b>Name:</b>	<b>Phoenix Mecano Kecskemét Kft.</b>
<b>Firmensitz:</b>	<b>6000 Kecskemét Szent István körút 24.</b>
<b>Anschrift:</b>	<b>6000 Kecskemét Szent István körút 24.</b>
<b>Telefon-Nr.:</b>	<b>+36-76/515-500</b>
<b>E-mail-Adresse:</b>	<b>info@phoenix-mecano.hu</b>
<b>Kontakt Daten des Datenschutz- beauftragten:</b>	+36 515-518  privacy@phoenix-mecano.hu
<b>Rechtslage:</b>	als juristische Person über volle Entscheidungsbefugnis verfügendes selbstständiges Unternehmen

#### 1.3. Gesetzeshinweise:

- Gesetz Nr. CXVII./1995 über die Einkommenssteuer
- Gesetz Nr. CXIX./1995 über die Verwaltung von Angaben zum Namen und Wohnanschrift, die Forschungs- und Direktaquisitionszwecken dienen
- Gesetz Nr. LXXX/1997 über die zum Bezug von Sozialversicherungsleistungen und Privatrenten Berechtigten und über die Finanzierung dieser Leistungen
- Gesetz Nr. CLV/1997 über den Verbraucherschutz
- Gesetz Nr. CXXI/1999 über die Wirtschaftskammern
- Gesetz C/2000 über das Rechnungswesen
- Gesetz Nr. CVIII/2001 zu bestimmten Aspekten des elektronischen Datenverkehrs und der Dienste der Informationsgesellschaft

- Gesetz Nr. LIII/2005 über den Schutz von Personen bei der maschinellen Verarbeitung von personenbezogenen Daten, ergänzendes Protokoll der Straßburger Vereinbarung vom 28. Januar 1981 über die Aufsichtsbehörden und die Übermittlung von personenbezogenen Daten über die Staatsgrenzen, ergänzendes Protokoll der Straßburger Vereinbarung vom 8. November 2001 über die Bedingungen und Einschränkungen der maschinellen Datenverarbeitung
- Gesetz Nr. XLVIII/2008 über die grundlegenden Bedingungen und Einschränkungen von wirtschaftlichen Werbetätigkeiten
- Gesetz Nr. CXII/2001 über das Selbstbestimmungsrecht und der Informationsfreiheit a
- Gesetz Nr. CLXXXVII/2011 über die Berufsausbildung
- Gesetz Nr. I/2012 Arbeitsgesetzbuch
- Verordnung (EU) 216/679 des Europäischen Parlaments und des Rates Datenschutzgrundverordnung (GDPR)

## 2. Regelungen, Einführungsmaßnahmen

### 2.1. Das Ziel der Verordnung

**Das Ziel dieser Verordnung** ist, die Bedingungen und Ziele der mit der Tätigkeit des Verantwortlichen zusammenhängenden personenbezogenen Daten festzulegen und die Berücksichtigung der Privatsphäre der Dateninhaber (die betroffenen Personen) und des Datenschutzes zu unterstützen.

### 2.2. Gültigkeit der Regelung

**Zeitlicher Anwendungsbereich:** Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung in Kraft und ist bis zu ihrem Widerruf gültig. Die Überprüfung der Umstände der Datenverarbeitung muss bei jeder wesentlichen Änderung, aber mindestens dreijährlich durchgeführt werden. Die Vorbereitung auf die in Kraft tretenden Rechtsvorschriften im Bereich Datenschutz muss dabei besonders berücksichtigt werden.

**Personeller Anwendungsbereich:** der personelle Anwendungsbereich dieser Verordnung erstreckt sich auf den für die Verarbeitung Verantwortlichen und deren Mitarbeiter bzw. auf alle Personen, die bei ihrer Arbeitsverrichtung auf die personenbezogenen Daten Zugriff haben, die vom Verantwortlichen verarbeitet werden, sowie auf Vertragspartner, die für den Verantwortlichen Verarbeitungstätigkeiten durchführen, unabhängig vom Ziel und der Art der Datenverwaltung/-verarbeitung.

**Sachlicher Anwendungsbereich:** der Anwendungsbereich dieser Verordnung erstreckt sich auf alle bei der Datenverwaltung/-verarbeitung verwendeten Geräte, unabhängig vom Ort ihrer Verwendung.

**Räumlicher Anwendungsbereich:** die Gültigkeit der Verordnung erstreckt sich auf die Räume der Datenverarbeitung sowie auf externe Orte, in denen die Datenverwaltung/-verarbeitung durchgeführt wird.



## 2.3. Begriffe

<b>Datensicherheit:</b>	physischer Schutz von Daten jeder Art und Form gegen Vernichtung, unbefugten Zugriff, Datenfehler sowie unbefugte Änderung
<b>Datenverarbeiter:</b>	natürliche oder juristische Person, Behörde, Agentur oder jede sonstige Organisation, die im Namen des Verantwortlichen personenbezogene Daten verarbeitet;
<b>Datenverarbeitung:</b>	die Summe aller automatisiert oder nicht automatisiert durchgeführten Operationen an personenbezogenen Daten bzw. Datenbeständen, d.h. Sammlung, Erfassen, Ordnen, Gliederung, Speicherung, Änderung oder Umwandlung, Abfrage, Einsicht, Verwendung, Mitteilung, Weiterleitung, Vertrieb oder Veröffentlichung auf einem sonstigen Wege, Vergleich oder Verbindung, Einschränkung, Löschung bzw. Vernichten;
<b>Verantwortlicher:</b>	natürliche oder juristische Person, Behörde, Agentur oder jede sonstige Organisation, welche die Zwecke und Mittel der Verarbeitung personenbezogener Daten selbstständig oder gemeinsam mit anderen festlegt; wenn die Zwecke und Mittel der Datenverarbeitung vom EU-Recht bzw. Mitgliedstaatenrecht bestimmt wird, können die Anforderungen zur Ernennung des Verantwortlichen auch von EU- bzw. Mitgliedstaatengesetzen festgelegt werden;
<b>Einschränkung der Datenverarbeitung:</b>	Markierung von gespeicherten Daten zur Einschränkung ihrer zukünftigen Verarbeitung; (nur Datenspeicherung)
<b>Datenvernichtung:</b>	physische Vernichtung von Datenträgern, die Daten enthalten
<b>Löschung von Daten:</b>	Daten werden unerkennlich gemacht, so dass eine Wiederherstellung nicht mehr möglich ist;
<b>Übermittlung von Daten:</b>	Daten werden für Dritte zugänglich gemacht;
<b>Datenschutz:</b>	Das Verhindern von rechtswidriger Bearbeitung von Daten, Schutz der Privatsphäre;
<b>Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten:</b>	Verletzung der Sicherheit, die zur Vernichtung, zum Verlust oder zur Veränderung, ob unbeabsichtigt oder unrechtmäßig, oder zur unbefugten Offenlegung von bzw. zu unbefugtem Zugang zu

	personenbezogenen Daten führt, die übermittelt, gespeichert oder auf sonstiger Weise verarbeitet wurden.
<b>Biometrische Daten:</b>	Mit speziellen technischen Verfahren gewonnene personenbezogene Daten zu den physischen, physiologischen und verhaltenstypischen Merkmalen einer natürlichen Person, welche die eindeutige Identifizierung dieser natürlichen Person ermöglichen oder bestätigen, wie Gesichtsbilder oder daktyloskopische Daten.
<b>Vertraulichkeit:</b>	Nur befugte Personen und je nach Befugnis dürfen die Daten kennenlernen, verwenden bzw. ihre Verwendung anordnen.
<b>Empfänger:</b>	Natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder sonstige Organisation, denen personenbezogene Daten offengelegt werden, unabhängig davon, ob es sich bei ihr um einen Dritten handelt oder nicht.
<b>Gesundheitsdaten:</b>	personenbezogene Daten, die sich auf die körperliche und geistige Gesundheit einer natürlichen Person, einschließlich die Daten über die erhaltenen Gesundheitsleistungen, beziehen und aus denen Informationen über den Gesundheitszustand dieser natürlichen Person hervorgehen;
<b>betreffene Personen:</b>	bestimmte, aufgrund personenbezogener Daten identifizierte oder – direkt bzw. indirekt – identifizierbare natürliche Personen;
<b>Dritte:</b>	Eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, außer der betroffenen Person, dem Verantwortlichen, dem Auftragsverarbeiter und den Personen, die unter der unmittelbaren Verantwortung des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters befugt sind, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten;
<b>Drittländer:</b>	alle Staaten, die nicht zu den EWR-Staaten gehören
<b>Einwilligung:</b>	Freiwillige, konkrete, auf entsprechende Information beruhende und eindeutige Willensbekundung der betroffenen Person, in der Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist;
<b>Besondere Daten:</b>	Personenbezogene Daten zur Herkunft, ethnischer Zugehörigkeit, Religionszugehörigkeit, Weltanschauung oder Mitgliedschaft in Gewerkschaften sowie zur Identifizierung von natürlichen Personen dienende genetische und biometrische Daten,

	personenbezogene Daten zum Gesundheitszustand und sexueller Orientierung von natürlichen Personen.
<b>Verzeichnis:</b>	Auf beliebige Art – zentralisiert, dezentralisiert bzw. nach funktionellen oder geographischen Aspekten – gegliederter Datenbestand, der nach festgelegten Kriterien zugänglich ist;
<b>Statistische Daten:</b>	Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Art und Weise – z.B.: mit statistischen Methoden – dass die Regelungen zur Löschung von Daten eingehalten werden, d.h. alle Kontakte zu den einzelnen Personen unterbrochen wurden und der Kontakt nicht mehr wiederhergestellt werden kann;
<b>Verfügbarkeit:</b>	Gewährleistung dessen, dass die erforderlichen Daten in der vorgeschriebenen Zeit für die befugten Personen zugänglich und erreichbar sind.
<b>Unverletztheit:</b>	Kriterium der Existenz, Echtheit, Unverletztheit, Vollständigkeit der Daten
<b>personenbezogene Daten:</b>	Alle Informationen, die sich auf identifizierte bzw. identifizierbare natürliche Personen (im Folgenden „betroffene Personen“) beziehen. Als identifizierbar gelten natürliche Personen, die auf direkter oder indirekter Weise, z. B.: aufgrund von Namen, Kennnummern, Standortdaten, Online-Identifizierung, einer oder mehr Merkmalen zur körperlichen, physiologischen, genetischen, geistigen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität identifiziert werden können.
<b>Veröffentlichung:</b>	Die Daten werden für alle Personen zugänglich gemacht.
<b>Widerspruch einlegen:</b>	Erklärung der betroffenen Person, in welcher sie ihre Berechtigung geltend macht, aus einem mit seiner Lage zusammenhängendem Grund gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten laut Art. 6 Absatz (1) Punkt e) oder f) der GDPR jederzeit Widerspruch einzulegen, einschließlich auf den o.g. Regelungen beruhenden Profiling. In diesem Fall ist es dem Verantwortlichen untersagt, die personenbezogenen Daten weiter zu verarbeiten, es sei denn, wenn der Verantwortliche nachweisen kann, dass die Daten aus zwingenden, berechtigten Gründen verarbeitet werden müssen, die gegenüber den Interessen, Rechten und Freiheiten der betroffenen Person Vorrang haben, oder dass die Daten mit der Einreichung, Vollstreckung oder Schutz von juristischen Forderungen, verbunden sind.

## 3. Rechte der betroffenen Person und ihre Geltendmachung

### 3.1. Allgemeine Regelungen

- Der Verantwortliche veröffentlicht die Art und Erreichbarkeit der mit der Datenverarbeitung verbundenen Informationen auf jedem Formular, auf welchem der Kunde seine Einwilligungserklärung ablegen muss sowie auf seiner eigenen Webseite.
- Der Verantwortliche unterstützt die betroffene Person in der Ausübung ihrer Rechte.
- Der Verantwortliche informiert die betroffene Person unverzüglich, aber spätestens innerhalb eines Monats nach dem Eingang des Antrages über die getroffenen Maßnahmen.
- Dieser Termin kann wegen der Komplexität oder der hohen Zahl der Anträge um weitere zwei Monate verlängert werden. Der Verantwortliche informiert die betroffene Person über die Fristverlängerung mit Angabe der Gründe für die Verzögerung innerhalb eines Monats nach dem Eingang des Antrags.
- Wenn der Antrag auf elektronischem Weg versendet wurde, erfolgt die Benachrichtigung der betroffenen Person nach Möglichkeit auf elektronischem Wege, es sei denn, die betroffene Person hat einen anderweitigen Wunsch.
- Wenn der Verantwortliche nach dem Eingang des Antrags der betroffenen Person keine Maßnahmen einleitet, unterrichtet er die betroffene Person ohne Verzögerung, aber spätestens innerhalb eines Monats nach dem Eingang des Antrages über die Gründe hierfür sowie über die Möglichkeit, bei den zuständigen Behörden Beschwerde einzulegen bzw. einen gerichtlichen Rechtsbehelf einzulegen.
- Alle Informationen und zu ergreifenden Maßnahmen werden unentgeltlich zur Verfügung gestellt.
- Wenn der Antrag der betroffenen Person offenkundig unbegründet ist oder – insbesondere im Fall von häufiger Wiederholung – als übertrieben bewertet wird, kann der Verantwortliche angesichts der administrativen Kosten eine angemessene Gebühr verlangen oder die aufgrund des Antrages zu treffende Maßnahme verweigern.
- Der Nachweis, dass der Antrag offenkundig unbegründet oder übertrieben ist, muss vom Verantwortlichen erbracht werden.

### 3.2. Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person

Vor Beginn der Datenverarbeitung informiert der Verantwortliche die betroffene Person über folgende Punkte:

- a) Kontaktdaten der zuständigen Kontaktperson des Verantwortlichen;

- b) die Zwecke der Verarbeitung der personenbezogenen Daten sowie die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung
- c) bei der auf berechtigtem Interesse beruhenden Datenverarbeitung das berechnigte Interesse des Verantwortlichen bzw. Dritter;
- d) ggf. die Empfänger des personenbezogenen Daten und die eventuellen Kategorien von Empfängern;
- e) die Übermittlung der Daten in Drittländer und die erforderlichen Garantien (in den Artikeln 46., 47. oder 49);
- f) die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer;
- g) das Recht der betroffenen Person, vom Verantwortlichen den Zugriff auf ihre personenbezogenen Daten, die Berichtigung, das Löschen oder die Einschränkung der Verarbeitung zu beantragen oder Widerspruch gegen die Verarbeitung einzulegen;
- h) das Recht der betroffenen Person zur Datenübertragbarkeit;
- i) im Falle von Datenverarbeitung, die auf Einwilligung beruht, das Recht der betroffenen Person, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung vor dem Widerruf der betroffenen Person erfolgte Verarbeitung berührt wird.
- j) das Bestehen eines Beschwerderechts bei der Aufsichtsbehörde
- k) ob die Verwendung personenbezogener Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich ist bzw. ob die betroffene Person verpflichtet ist, die personenbezogenen Daten bereitzustellen und welche mögliche Folgen die Nichtbereitstellung hätte;
- l) das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung, einschließlich Profiling sowie aussagekräftige Informationen über die verwendete Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

### **3.3. Informationspflicht, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben wurden**

Wenn die personenbezogenen Daten nicht von der betroffenen Person erhoben wurden:

- mit Berücksichtigung der konkreten Umstände der Verwendung personenbezogener Daten innerhalb eines angemessenen Zeitraums nach der Beschaffung der Daten, aber spätestens innerhalb eines Monats;
- wenn die personenbezogenen Daten zur Kontakthaltung mit der betroffenen Person verwendet werden, wenigstens bei der ersten Kontaktaufnahme mit der betroffenen Person;
- wenn die Daten ggf. auch mit weiteren Empfängern geteilt werden, spätestens bei der ersten Übermittlung der Daten

wird die betroffene Person über Folgendes informiert:

- a) Kontaktdaten des Verantwortlichen und des Datenschutzbeauftragten;

- b) die Zwecke der geplanten Verwendung personenbezogener Daten sowie die Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung;
- c) wenn die Verarbeitung auf berechtigten Interessen beruht, die berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder der dritten Person;
- d) die Kategorien der betroffenen personenbezogenen Daten;
- e) die Empfänger der personenbezogenen Daten bzw. die Kategorien der Empfänger;
- f) bei Empfängern in Drittländern die entsprechenden Garantien;
- g) die Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten oder wenn das nicht möglich ist, die Kriterien zum Festlegen dieser Dauer;
- h) das Bestehen eines Rechts auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über die betreffenden personenbezogenen Daten, sowie auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und eines Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung sowie des Rechts auf Datenübertragbarkeit;
- i) im Falle von Datenverarbeitung, die auf Einwilligung beruht, das Bestehen eines Rechts, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf der betroffenen Person erfolgten Verarbeitung berührt wird.
- j) das Bestehen eines Beschwerderechts bei der Aufsichtsbehörde
- k) das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung, einschließlich aussagekräftige Informationen über Profiling

Beabsichtigt der Verantwortliche, die personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterzuverarbeiten als den, für den die personenbezogenen Daten erlangt wurden, so stellt er der betroffenen Person vor dieser Weiterverarbeitung Informationen über diesen anderen Zweck sowie alle anderen maßgeblichen Informationen zur Verfügung.

Der Verantwortliche ist nicht verpflichtet, die betroffene Person zu informieren, wenn und soweit:

- der Betroffene bereits über die Informationen verfügt;
- die Erlangung bzw. Erteilung der Informationen eine für den Verantwortlichen geltende Rechtsvorschrift ausdrücklich vorschreibt

### **3.4. Auskunftsrecht der betroffenen Person über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten (Erteilung der Auskunft auf Antrag)**

Die betroffene Person hat das Recht, vom Verantwortlichen (Auftragsverarbeiter) Auskunft über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu erhalten, wie z.B.:

- a) die Verarbeitungszwecke;
- b) die Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden;
- c) die Empfänger oder die Kategorien von Empfängern, denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern bzw. bei internationalen Organisationen;

- d) falls möglich, die geplante Dauer für die Speicherung der personenbezogenen Daten, oder falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer;
- e) das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung;
- f) das Bestehen eines Beschwerderechts bei der Aufsichtsbehörde
- g) wenn die personenbezogenen Daten nicht von der betroffenen Person erhoben werden, alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten;
- h) das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung, einschließlich Profiling, aussagekräftige Informationen über die verwendete Logik sowie die Tragweite und die Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

### **3.5. Antrag der betroffenen Person auf Berichtigung ihrer personenbezogenen Daten**

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass ihre personenbezogenen Daten - zum Ziel der Richtigkeit der Daten – korrigiert oder geändert werden.

Wenn die im Antrag der betroffenen Person genannten personenbezogenen Daten nicht der Wahrheit entsprechen und die wirklichen Daten dem Verantwortlichen zur Verfügung stehen, ist der Verantwortliche verpflichtet, diese personenbezogenen Daten zu korrigieren.

### **3.6. Löschung von personenbezogenen Daten**

Die betroffene Person hat das Recht, vom Verantwortlichen die unverzügliche Löschung ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- a) die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig (der Zweck der Datenverarbeitung wurde erfüllt);
- b) die betroffene Person widerruft ihre Einwilligung, auf die sich die Datenverarbeitung stützte und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung;
- c) die betroffene Person legt Widerspruch gegen die Datenverarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor;
- d) die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet;
- e) die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich;

Der Verantwortliche löscht die von ihm veröffentlichten personenbezogenen Daten mit der Berücksichtigung der erreichbaren Technologien und der Kosten der Umsetzung.

Der Verantwortliche ergreift nach seinen Möglichkeiten Maßnahmen, um die Auftragsverarbeiter darüber zu informieren, dass die betroffene Person bei ihnen die Löschung aller auf die personenbezogenen Daten hinweisenden Links oder die Löschung von Kopien und Replikationen dieser Daten verlangt hat. (Recht auf Vergessenwerden)

Die Daten werden vom Verantwortlichen nicht gelöscht, wenn die Datenverarbeitung aus folgenden Gründen erfolgt:

- a) zur Ausübung des Rechtes auf Meinungsfreiheit und Information;
- b) zur Erfüllung einer vom Verantwortlichen anzuwendenden rechtlichen Verpflichtung, welche die Verarbeitung personenbezogener Daten vorschreibt, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichem Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;
- c) aus existenziellen Gründen, aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich des Gesundheitswesens;
- d) für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche und historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke;
- e) zur Geltendmachung, Ausübung bzw. Verteidigung von Rechtsansprüchen.

### **3.7. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**

Die betroffene Person hat in folgenden Fällen das Recht, vom Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen:

- a) die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von der betroffenen Person bestritten; die Einschränkung erstreckt sich auf die Dauer der vom Verantwortlichen durchgeführten Überprüfung.
- b) die Datenverarbeitung ist unrechtmäßig und die betroffene Person lehnt die Löschung der Daten ab;
- c) die personenbezogenen Daten werden vom Verantwortlichen nicht mehr gebraucht, die betroffene Person beansprucht jedoch die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- d) die betroffene Person hat Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt, in diesen Fällen gilt die Einschränkung, solange nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen;

Wenn die betroffene Person die Einschränkung ihrer personenbezogenen Daten verlangt hat, dürfen seine personenbezogenen Daten außer dem Speichern nur mit der Einwilligung der betroffenen Person entweder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte von natürlichen und juristischen Personen oder aus wichtigem öffentlichem Interesse verarbeitet werden.

Der Verantwortliche informiert die betroffene Person im Voraus über die Auflösung der Einschränkung der Datenverarbeitung.



### **3.8. Mitteilungspflicht im Zusammenhang mit der Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten oder der Einschränkung der Verarbeitung**

Es ist die Aufgabe des Datenschutzbeauftragten, über jede Berichtigung, Einschränkung und Löschung von personenbezogenen Daten die betroffene Person sowie alle Empfänger zu informieren, an die die Daten zur Verarbeitung weitergeleitet wurden.

Die Mitteilung ist nicht erforderlich, wenn sie sich als unmöglich erweist oder mit unverhältnismäßig großem Aufwand verbunden ist.

Die betroffene Person hat das Recht, vom Verantwortlichen Auskunft über die Empfänger zu verlangen.

### **3.9. Das Recht der betroffenen Person auf Datenübertragbarkeit**

Die betroffene Person hat bei einer auf Einwilligung oder Vertrag beruhenden und automatisierten Datenverarbeitung das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie dem Verantwortlichen bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und sie hat das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem sie die Daten bereitgestellt hatte, zu übermitteln.

Die betroffene Person hat das Recht, die direkte Übermittlung ihrer personenbezogenen Daten von einem Verantwortlichen zu einem anderen Verantwortlichen zu verlangen.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit darf die Rechte und Freiheiten anderer nicht beeinträchtigen.

### **3.10. Widerspruchsrecht**

Die betroffene Person hat das Recht, gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen, wenn sie auf hoheitlichen Aufgaben oder berechtigtem Interesse beruhen. (einschließlich Profiling)

Beim Widerspruch der betroffenen Person werden die personenbezogenen Daten vom Verantwortlichen gelöscht, es sei denn, dass der Verantwortliche nachweisen kann, dass die Datenverarbeitung aus zwingend berechtigten Gründen durchgeführt wird, die gegenüber den Interessen, Rechten und Freiheiten der betroffenen Person Vorrang haben oder die mit der Geltendmachung, Ausführung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen verbunden sind.

### **3.11. Rechte der betroffenen Person bei automatisierten Entscheidungen**

Die betroffene Person hat das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.

Eine Ausnahme bildet der Fall, wenn die Entscheidung:

- a) zum Vertragsabschluss oder zur Erfüllung des Vertrages zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen notwendig ist
- b) vom anzuwendenden Unionsrecht oder vom Recht der Mitgliedstaaten ermöglicht wird
- c) auf der ausdrücklichen Einwilligung der betroffenen Person beruht

In diesen Fällen kann die betroffene Person verlangen, dass der Verantwortliche in die automatisierte Entscheidung eingreift, seine Stellungnahme äußert und gegenüber der Entscheidung Einspruch erhebt.

### **3.12. Möglichkeiten der betroffenen Person zur Anwendung von Rechtsbehelfen (bei Kontrollen der Aufsichtsbehörde NAIH, Gerichtsverfahren, Schadenersatzansprüchen)**

Die betroffene Person hat das Recht, sich im Falle einer vermeintlichen Rechtsverletzung im Zusammenhang mit seinen personenbezogenen Daten an das zuständige Gericht zu wenden oder bei der Ungarischen Datenschutzbehörde eine Überprüfung zu beantragen.

In diesen Fällen ist es die Aufgabe des Verantwortlichen, bei der Überprüfung der Aufsichtsbehörde bzw. bei den Gerichtsverhandlungen sein eigenes rechtmäßiges Verhalten nachzuweisen.

Zum Nachweisverfahren muss der Verantwortliche dem Rechtsvertreter alle wesentlichen Informationen, Regelungen, Kalendereintragungen zur Verfügung stellen. Die Aufgaben werden vom Datenschutzbeauftragten koordiniert.

Bei einem Gerichtsurteil gegen den Verantwortlichen hat der Leiter des Verantwortlichen das Recht, gegen den Auftragsverarbeiter bzw. die Verarbeitung durchführenden Arbeitnehmer ein arbeitsrechtliches Verfahren einzuleiten.

## 4. Grundlegende Bedingungen der Datenverarbeitung

### 4.1. Das Ziel der Datenverarbeitung

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten müssen die rechtmäßigen Ziele der Datenverarbeitung eindeutig bestimmt werden.

### 4.2. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Datenverarbeitungen dürfen nur bei der Erfüllung von entsprechenden Rechtsgrundlagen durchgeführt werden.

Diese können die folgenden sein:

- a) die betroffene Person hat ihre Einwilligung zur Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu einem oder mehreren konkreten Zwecken gegeben;
- b) die Datenverarbeitung ist zur Erfüllung eines Vertrages notwendig, in welchem die betroffene Person ein Vertragspartner ist, oder zu Maßnahmen, die vor dem Vertragsabschluss auf Verlangen der betroffenen Person ergriffen werden müssen;
- c) die Datenverarbeitung wird zur Erfüllung einer für den Verantwortlichen geltenden rechtlichen Verpflichtung benötigt;
- d) die Datenverarbeitung ist zum Schutz von existenziellen Interessen der betroffenen Person oder einer anderen juristischen Person erforderlich;
- f) die Datenverarbeitung wird zur Durchführung von Aufgaben aus öffentlichen Interesse oder im Rahmen von auf den Verantwortlichen übertragenen hoheitlichen Befugnissen benötigt;
- g) die Datenverarbeitung ist zur Geltendmachung von berechtigten Interessen des Verantwortlichen bzw. einer dritten Person notwendig, es sei denn, wenn gegenüber diesen Gründen Interessen, grundlegende Rechte und Freiheiten der betroffenen Person Vorrang haben, die den Schutz der personenbezogenen Daten erfordern, insbesondere, wenn die betroffene Person ein Kind ist.

Datenverarbeitungen, die auf Interessenabwägung beruhen, müssen besonders berücksichtigt werden. In diesen Fällen müssen Tests zu Interessenabwägungen durchgeführt und offengelegt werden.

Beim Test zur Interessenabwägung sind folgende Schritte vorzunehmen:

1. Vor Beginn der geplanten Datenverarbeitung ist zu prüfen, ob die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erreichung des Zieles der Datenverarbeitung unbedingt notwendig ist, oder ob alternative Lösungen zur Verfügung stehen, durch deren Anwendung das geplante Ziel ohne die Verarbeitung personenbezogener Daten erreicht werden kann.

2. Die berechtigten Interessen des Verantwortlichen als Datenverarbeiter müssen möglichst genau bestimmt werden.
3. Der genaue Zweck der Datenverarbeitung muss bestimmt werden, außerdem ist festzustellen, für welche Dauer die Datenverarbeitung für das berechnigte Interesse notwendig ist.
4. Die Interessen der betroffenen Person bei der Datenverarbeitung müssen festgelegt werden.
5. Es ist festzulegen, warum das berechnigte Interesse des Verantwortlichen die Rechte und Freiheiten der betroffenen Personen einschränkt.

### 4.3. Dauer der Datenverarbeitung

Die personenbezogenen Daten können bei einigen Typen der Verarbeitung bis zur Erfüllung des Zwecks der Datenverarbeitung bzw. bis zu einem festgelegten Zeitraum aufbewahrt werden.

Die Aufbewahrungszeit kann nicht im Widerspruch zu der in der Regelung über die Dokumentenverwaltung festgelegten Aufbewahrungszeit stehen.

### 4.4. Grundsätze für die Datenverarbeitung

Der Verantwortliche hält in den Verarbeitungsprozessen folgende Grundsätze ein:

#### **Rechtmäßigkeit, Verarbeitung nach Treu und Glauben, Transparenz:**

Die personenbezogenen Daten werden auf rechtmäßiger Weise, nach Treu und Glauben sowie in einer für die betroffene Person nachvollziehbarer Weise verarbeitet.

#### **Zweckbindung:**

Personenbezogene Daten müssen für festgelegte, eindeutige und legitime Zwecke erhoben werden, und dürfen nicht in einer mit diesen Zwecken nicht zu vereinbarenden Weise weiterverarbeitet werden.

Eine Weiterverarbeitung für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, für wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gilt nicht als unvereinbar mit den ursprünglichen Zwecken.

#### **Datenminimierung:**

Der Verantwortliche verarbeitet nur die den Zwecken der Datenverarbeitung angemessenen, relevanten und notwendigen personenbezogenen Daten.

**Richtigkeit:**

Der Verantwortliche trifft alle angemessenen Maßnahmen, damit die personenbezogenen Daten erforderlichenfalls auf dem neuesten Stand und notwendig sind. Die im Hinblick auf die Zwecke der Datenverarbeitung unrichtigen Daten werden vom Verantwortlichen unverzüglich gelöscht oder berichtigt.

**Speicherbegrenzung:**

Der Verantwortliche speichert die personenbezogenen Daten – in einer zur Identifizierung der betroffenen Person geeigneten Form – nur so lange, bis es zur Erfüllung der Zwecke der Datenverarbeitung erforderlich ist.

**Integrität und Vertraulichkeit (Datensicherheit):**

Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten in einer Weise, dass eine angemessene Sicherheit der personenbezogenen Daten durch die Anwendung geeigneter technischer oder organisatorischer Maßnahmen gewährleistet wird, einschließlich Schutz vor unbefugter oder unrechtmäßiger Datenverarbeitung, unbeabsichtigtem Verlust, unbeabsichtigter Zerstörung oder Beschädigung.

**Rechenschaftspflicht:**

Der Verantwortliche ist für die Einhaltung der Grundsätze verantwortlich und muss dessen Einhaltung nachweisen können.

## 4.5. Geheimhaltungspflicht

Der Verantwortliche verpflichtet seine Arbeitnehmer sowie alle mit dem Verantwortlichen im Kontakt stehenden Auftragsverarbeiter bzw. Organisationen zur Geheimhaltung über die mit den betroffenen Personen verbundenen Daten und sonstigen Tatsachen ohne zeitliche Begrenzung, unabhängig davon, ob sie die Daten unmittelbar von der betroffenen Person oder indirekt aus den Dokumentationen des Verantwortlichen oder aus sonstigen Quellen erfahren haben.

Die Verletzung der Geheimhaltungspflicht hat arbeitsrechtliche sowie juristische Sanktionen zur Folge.

Die Geheimhaltungspflicht gilt nicht für die Fälle, wenn die betroffene Person ihre Einwilligung erteilt hat oder die Verpflichtung zur Ausgabe von Daten gesetzlich vorgeschrieben ist.

Die Arbeitnehmer des Verantwortlichen müssen eine Erklärung über Datenschutz und Geheimhaltung unterschreiben.

## 4.6. Verzeichnis über Datenschutz

Der Verantwortliche führt ein Verzeichnis über alle Verarbeitungstätigkeiten. Die vom Leiter des Verantwortlichen ernannte Person (Datenschutzbeauftragter) ist zur Dokumentation aller Verarbeitungstätigkeiten verpflichtet. (Anlage Nr. 3)

Der Verantwortliche muss über die Verarbeitungstätigkeiten folgende Daten erfassen:

- a) die Bezeichnung der Datenverarbeitung;
- b) den Namen und die Kontaktdaten des Verantwortlichen;
- c) die Zwecke der Datenverarbeitung;
- d) die Kategorien der betroffenen Personen sowie der personenbezogenen Daten;
- e) die Kategorien von Empfängern, denen die personenbezogenen Daten mitgeteilt werden, einschließlich die Empfänger und Auftragsverarbeiter;
- f) die von den Auftragsverarbeitern durchgeführten Tätigkeiten, die Kategorien der betroffenen Personen und der verarbeiteten Daten;
- g) gegebenenfalls Informationen über die Weiterleitung von personenbezogenen Daten in Drittländer, Beschreibung der angemessenen Garantien;
- h) geplante Termine für die Löschung von verschiedenen Datenkategorien;
- i) allgemeine Beschreibung der technischen und organisatorischen Maßnahmen der Datenverarbeitung.

## 4.7. Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten

Der Verantwortliche führt ein Verzeichnis über die Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten. (Anlage Nr. 5)

- a) Wenn die Verletzung des Datenschutzes für die betroffenen Personen wahrscheinlich nicht mit einem Risiko verbunden ist.
- b) Wenn das Risiko wahrscheinlich ist, muss der Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen die Aufsichtsbehörde NAIH über die Verletzung des Datenschutzes unverzüglich, aber spätestens innerhalb von 72 Stunden informieren.
- c) Wenn die Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten voraussichtlich ein hohes Risiko für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen zur Folge hat, benachrichtigt der Verantwortliche auch die betroffene Person unverzüglich über die Datenschutzverletzung.

*Die Auswirkungen der Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten haben ein hohes Risiko, wenn sie wesentliche oder irreversible Folgen haben können, die mit ernsthaften Schwierigkeiten verbunden sind oder nicht gelöst werden können. (Sachschaden, Verlust des Arbeitsplatzes, Arbeitsunfähigkeit, langfristige psychische und körperliche Krankheiten, Tod etc.)*

Die Benachrichtigung der betroffenen Person ist nicht erforderlich, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- a) der Verantwortliche geeignete technische und organisatorische Sicherheitsvorkehrungen getroffen hat und diese Vorkehrungen auf die von der Verletzung betroffener personenbezogener Daten angewandt wurden (z.B.: Verschlüsselung), durch die die personenbezogenen Daten für alle Personen, die nicht zum Zugang zu den personenbezogenen Daten befugt sind, unzugänglich gemacht werden;
- b) der Verantwortliche durch nachfolgende Maßnahmen sichergestellt hat, dass das hohe Risiko für die Rechte und Freiheiten der betroffenen Personen aller Wahrscheinlichkeit nach nicht mehr besteht;
- c) die Benachrichtigung der betroffenen Person mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden wäre (In diesen Fällen müssen die betroffenen Personen durch öffentliche Bekanntmachungen oder ähnliche Maßnahmen benachrichtigt werden, durch die die betroffenen Personen vergleichbar wirksam informiert werden.)

#### **4.8. Datenschutz-Folgenabschätzung**

Wenn eine Form der Datenverarbeitung voraussichtlich ein hohes Risiko für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen zur Folge hat, muss der Verantwortliche nach Beginn der Anwendung von GDPR vorab eine Folgeabschätzung durchführen.

Ähnliche Arten von Verarbeitungsvorgängen, die ähnlich hohe Risiken zur Folge haben können, können im Rahmen einer Folgeabschätzung bewertet werden.

Eine Datenschutz-Folgeabschätzung ist insbesondere in folgenden Fällen erforderlich:

- a) systematische und umfassende Bewertung persönlicher Aspekte natürlicher Personen, die sich auf automatische Verarbeitung einschließlich Profiling gründet, und die ihrerseits als Grundlage für Entscheidungen dient, die Rechtswirkung gegenüber natürlicher Personen entfalten oder dies in ähnlich erheblicher Weise beeinträchtigen;
- b) systematische umfangreiche Überwachung öffentlich zugänglicher Bereiche.

Die Notwendigkeit der Durchführung von Datenschutz-Folgeabschätzungen muss im Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten dokumentiert werden.

Die Datenschutz-Folgeabschätzung ist gemäß Anlage Nr. 4 durchzuführen.

## 4.9. Datensicherheit

### 4.9.1. Allgemeine administrative Maßnahmen

- Der Verantwortliche arbeitet die Datenschutzverfahren in seiner IT-Regelung aus.
- Er passt die Geschäftsabläufe den Anforderungen des Datenschutzes an.
- Für die Beschaffung von Geräten schreibt er Kompatibilitätsprüfungen vor.
- Um die Aufrechterhaltung der Verfügbarkeit der Geräte zu gewährleisten, schreibt er die regelmäßige Instandhaltung der Geräte vor.
- Er hält regelmäßig Schulungen, um das bewusste Handeln von leitenden Mitarbeitern und Anwendern zu unterstützen.
- Er passt die Zugangsberechtigungen den einzelnen Positionen an.
- Er führt ein Verzeichnis über die externen Datenträger (z.B.: Memory-Stick).
- Er verwendet legale Software, über die er ein Verzeichnis führt.

### 4.9.2. Allgemeine physische Maßnahmen

- Im Interesse der Vorbeugung von Datenverlusten muss ausdrücklich auf die Einhaltung der Brandschutzregelungen geachtet werden.
- Die Räume, in denen sich Datenträger und sonstige Geräte befinden, sind mit Sicherheitssystemen vor unbefugtem physischem Zugang zu schützen.
- Die Räume sind vor Einwirkungen, welche die Datenträger beschädigen können (extreme Temperaturen und Luftfeuchtigkeit), zu schützen.
- Die Wartung der Geräte muss regelmäßig durchgeführt werden.
- Die durch Stromausfall verursachten Datenverluste müssen durch USV-Anlagen verhindert werden.

### 4.9.3. Allgemeine logische Schutzmaßnahmen

- Durch Anwendung des Zugriffsystems wird der Zugriff auf die Daten auf die für die Aufgaben des Anwenders notwendigen Befugnisse eingeschränkt, die jährlich überprüft werden.
- Die Befugnisse des Administrators werden getrennt behandelt, der Schutz der Geräte, auf denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, wird auf BIOS-Ebene gewährleistet. (Änderung der Sicherheitseinstellungen, Verbot des Systemstartes vom externen Gerät aus).
- Der Zugang zu den personenbezogenen Daten sowie die Sicherheitsereignisse werden im notwendigen Maße protokolliert.
- Die mobilen Datenträger werden mit geeigneten Verfahren verschlüsselt und über die Daten werden Sicherheitskopien erstellt. Gegebenenfalls werden Bedingungen für die externe Löschung von mobilen Datenträgern festgelegt.



- Die Software wird regelmäßig aktualisiert.
- Durch die Anwendung von geeigneter Schutzsoftware (firewall, Virenschutzprogramme) sowie durch die Sicherheitseinstellungen der Anwendungen wird alles gegen die Beschädigungen durch Schadsoftware unternommen.
- Die Verwendung von externen Anschlüssen (z.B.: USB) wird in notwendigem Maße eingeschränkt.
- Bei E-Mails mit externen Partnern dürfen personenbezogene Daten nur verschlüsselt weitergeleitet werden.
- Die Erreichbarkeit von archivierten E-Mails wird auf einem zentralen Speicherplatz gewährleistet.
- Die Fernzugriffe auf die IT-Systeme des Verantwortlichen dürfen nur mit Verschlüsselung und bis zum überwachten Zeitraum erstellt werden.

#### 4.9.4. Datenerfassung

Der vom Verantwortlichen beauftragte leitender Mitarbeiter erteilt die Befugnisse zur Erfassung von Daten sowie zum Zugriff auf die Daten.

#### 4.9.5. Speicherung von Daten

Bei der Datenverarbeitung durch den Verantwortlichen entstehen Unterlagen auf Papier und in elektronischer Form.

Die Unterlagen auf Papier werden vom Verantwortlichen in abschließbaren Räumen bzw. abschließbaren Behältern vor Beschädigungen, physischen Einwirkungen und unbefugtem Zugriff geschützt.

Zur Speicherung von Unterlagen in elektronischer Form kann der Verantwortliche externe Datenverarbeiter beauftragen.

Die elektronische Dokumentation wird auf dem Server des Auftragsverarbeiters mit der Einhaltung von geeigneten informationstechnologischen Sicherheitsregelungen gespeichert.

Die Maßnahmen zur Vertraulichkeit, Unverletztheit und Verfügbarkeit der in elektronischer Form verarbeiteter Daten werden vom Verantwortlichen in einer gesonderten Regelung festgelegt. Die Speicherung der elektronischen Daten wird vom Verantwortlichen durch physischen und logischen Schutz gewährleistet.

Die mobilen Endgeräte, die den Standort des Verantwortlichen verlassen, sind zu verschlüsseln.

Die sichere Speicherung personenbezogener Daten wird bei papiergestützter Datenverarbeitung gemäß den Anordnungen der Dokumentationsregelung vom Verantwortlichen durchgeführt.

#### **4.9.6. Änderung von Daten**

Änderungen an den gespeicherten Daten dürfen nur von befugten Anwendern vorgenommen werden. Bei einer Änderung ist darauf zu achten, dass auch die vorherige Version der geänderten Daten abrufbar ist.

Die Befugnisse für die Änderungen werden vom leitenden Mitarbeiter des Verantwortlichen erteilt.

#### **4.9.7. Das Kopieren von Daten**

Um die Verfügbarkeit der Daten zu gewährleisten, muss der Verantwortliche in regelmäßigen, in den IT-Regelungen festgelegten Abständen Sicherheitskopien erstellen.

Das Kopieren der Daten ist in sonstigen Fällen nur für die aufgrund ihrer Position befugten Anwender genehmigt.

#### **4.9.8. Anonymisierung**

Der Verantwortliche darf die neu gebildeten Daten, aus denen alle zur Identifizierung von Personen geeignete Daten entfernt wurden, zur Erstellung von Statistiken, internen Auswertungen sowie für Indikatoren für Ausschreibungen verwenden.

Der Verantwortliche führt die Anonymisierung in solchen Fällen durch, wenn die anonymen Daten zur Messung der Leistung, Effizienz der Tätigkeit im Zusammenhang mit der Ausschreibung ausreichend sind oder wenn die Erfassung genauer statistischer Daten gesetzlich vorgeschrieben ist.

#### **4.9.9. Löschung und Vernichtung von Daten**

Die Aufbewahrungszeit der Daten wird in jeder Datenverarbeitung einzeln festgelegt.

Nach dem Ablauf der Aufbewahrungszeit werden die personenbezogenen Daten gemäß Punkt 3.6 physisch gelöscht.

Wenn die Daten in Papierform zur Verfügung stehen oder der elektronische Datenträger physisch nicht gelöscht werden kann, müssen sie vernichtet werden. Das Vernichtungsverfahren ist so durchzuführen, dass die Daten nicht wiederhergestellt werden können.

Der Verantwortliche führt die Vernichtung der auf Papier gedruckten Daten nach seinen eigenen Regelungen über die Dokumentenverwaltung durch.

Die Löschung der Daten muss in jedem Fall vom Verantwortlichen angeordnet werden, über die Löschung ist ein Protokoll zu erstellen.

Der Verantwortliche verwendet zur Löschung von Daten grundsätzlich zwei Methoden:

- a) logische und physische Löschung (Überschreibung) der Daten,
- b) Anonymisierung der Daten, d.h. Entfernen von allen Datenteilen, die zur Identifizierung von natürlichen Personen geeignet sind.

## **4.10. Datenverarbeitung**

Der Verantwortliche kann für die Datenverarbeitung Auftragsverarbeiter in Anspruch nehmen.

Über die Dienstleistung der Datenverarbeitung muss ein Vertrag abgeschlossen werden, in dem die Erfüllung der gültigen Anforderungen hinsichtlich des Datenschutzes berücksichtigt werden müssen, insbesondere hinsichtlich der Festlegung der Tätigkeiten der Verarbeitung, der Garantien der Verarbeitung, der Benachrichtigungspflicht sowie des Kontrollrechtes des Verantwortlichen.

Der Auftragsverarbeiter führt seine Tätigkeit mit Einhaltung des Anforderungssystems aufgrund der Anweisungen des Verantwortlichen durch.

Die Konformität des Vertrages über die Datenverarbeitung ist gemäß Anlage Nr. 6 zu überprüfen.

## **4.11. Übermittlung und Veröffentlichung von Daten**

### **4.11.1. Voraussetzungen**

Der Verantwortliche erklärt, dass die personenbezogenen Daten von betroffenen Personen nur im Fall einzelner Verarbeitungen, ausschließlich diesen Regelungen entsprechend und bei der Erfüllung aller Voraussetzungen an Dritte übermittelt werden.

Die Daten dürfen an Dritte nur in dem Fall übermittelt werden, wenn

- a) die betroffene Person bei der Verarbeitung vorab ihre Einwilligung erteilt hat und die Bedingungen der Verarbeitung bei allen Daten erfüllt werden,

- b) die Übermittlung gesetzlich erlaubt ist und die Bedingungen der Verarbeitung bei allen Daten erfüllt werden,
- c) sie zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen des Verantwortlichen erforderlich sind,
- d) sie zur Geltendmachung von berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder einer dritten Person erforderlich sind, und die Geltendmachung dieser Interessen im Verhältnis zur Einschränkung des Rechtes zum Schutz personenbezogener Daten steht.
- e) die Daten zum Schutz der nationalen Sicherheit, der Landesverteidigung bzw. der Aufklärung von Verbrechen an die zuständigen Behörden der nationalen Sicherheit, der Verbrechensbekämpfung sowie an sonstige Gerichts- und Ermittlungsbehörden auf deren rechtmäßige Anfrage übermittelt werden.

#### **4.11.2. Protokollierung der Übermittlung von Daten**

Damit die betroffene Person im Zusammenhang mit ihren personenbezogenen Daten ihr Recht zur Selbstbestimmung ausüben kann, muss in das Geschäftssystem des Verantwortlichen ein Protokollsystem eingebaut werden, das Rückverfolgbarkeit der Übermittlung personenbezogener Daten, einschließlich den Zeitpunkt der Übermittlung und den genauen Inhalt, ermöglicht. Das vorrangige Ziel der Protokollierung ist, dass der Verantwortliche während der Dauer der Verarbeitung gegenüber der betroffenen Person seine Auskunftspflicht erfüllt.

#### **4.11.3. Übermittlung von Daten an Drittländer**

Der Verantwortliche übermittelt keine Daten an Drittländer.

#### **4.11.4. Veröffentlichung**

Der Verantwortliche darf nur in den Fällen personenbezogene Daten veröffentlichen, wenn er über die entsprechenden Rechtsgrundlagen verfügt.

Die von dem Verantwortlichen erstellten, auf personenbezogenen Daten basierenden, aber anonymisierten statistischen Daten dürfen frei veröffentlicht werden.

## **5. Organisation des Datenschutzes**

## 5.2. Der leitende Mitarbeiter des Verantwortlichen

Seine Aufgaben sind die Überwachung der Verarbeitungstätigkeiten, die Gewährleistung der notwendigen Ressourcen, die Erstellung von entsprechenden Regelungen sowie der Empfang von Berichten des Datenschutzbeauftragten und die Behandlung seiner Vorschläge.

## 5.3. Der Datenschutzbeauftragte

Die Ernennung eines Datenschutzbeauftragten ist gemäß Art. 37. (1) nicht erforderlich, weil der Verantwortliche im Rahmen seiner Haupttätigkeit keine im Gesetz festgelegte Datenverarbeitung durchführt.

Der Datenschutzbeauftragte führt seine Aufgaben im Bereich Datenschutz aufgrund des vom Verantwortlichen erhaltenen Auftrages und unter seiner unmittelbaren Überwachung durch.

Kontakt Daten: +36

Anmeldungen: [privacy@phonix-mecano.hu](mailto:privacy@phonix-mecano.hu)

### 5.3.1. Aufgaben

Die Aufgabe des Datenschutzbeauftragten ist die regelmäßige, jährliche Überprüfung der Bedingungen der Datenverarbeitung, mit besonderer Hinsicht auf

- a) die jährliche Überprüfung dieser Verordnung;
- b) die Verwendung personenbezogener Daten zu den von dieser Verordnung abweichenden Zwecken;
- c) die Änderungen der Gesetzesgrundlage bezüglich der Bedingungen der Verarbeitung sowie das Prinzip der Zweckgebundenheit;
- d) die Überprüfung der Rechtsgrundlage der Verarbeitungen;
- e) bei Wegfall der Rechtsgrundlage die Durchführung oder Unterlassung der Löschung von Daten;
- f) die Regelungen über die Auskunftspflicht gegenüber den betroffenen Personen, die Geltendmachung des Rechtes zur Benachrichtigung, Berichtigung, Löschung, Einspruch sowie die Qualitätsparameter der diese Rechte ermöglichenden Dienstleistungen sowie die Dokumentation der Prozesse und der Transparenz des Systems der Datenverarbeitung;
- g) Handhabung der Anträge der betroffenen Personen, Gewährleistung der Geltendmachung ihrer Rechte;
- h) die Übermittlung von Daten, d.h. dass die Übermittlung persönlicher Daten an Dritte nur und ausschließlich in der in dieser Verordnung vorgeschriebenen Art und Form erfolgt und dass die Rückverfolgbarkeit in jedem Fall gewährleistet wird;
- i) die Kontrolle und Prüfung der Verarbeitungstätigkeiten, ob die Prozesse des Auftragverarbeiters die von dieser Regelung vorgeschriebenen Anforderungen gewährleisten können.

Weitere Aufgaben des Datenschutzbeauftragten:

- a) Erstellung von Dokumenten für die betroffenen Personen über theoretische und praktische Informationen zu den Verarbeitungstätigkeiten des Verantwortlichen sowie die Erstellung von sonstigen Infomaterialien, die Gewährleistung, dass diese Dokumente den Regelungen dieser Verordnung und den vom Verantwortlichen verwendeten Abläufen der Datenverarbeitung entsprechen;
- b) Führung eines Verzeichnisses über die vom Verantwortlichen durchgeführten Verarbeitungen, vor dem Beginn oder Änderung einer neuen Verarbeitungstätigkeit bzw. vor der Einführung eines neuen technologischen Systems die Durchführung von notwendigen internen Kontrollen;
- c) Schulung der Mitarbeiter;
- d) im Falle einer Rechtsverletzung ist der Datenschutzbeauftragte verpflichtet, den unbefugte Datenverarbeitung durchführenden Mitarbeiter auf die Beendigung der unrechtmäßigen Datenverarbeitung aufzufordern, in wiederholtem Fall muss er arbeitsrechtliche Maßnahmen gegen den Mitarbeiter ergreifen.

### 5.3.2. Befugnisse

Der Datenschutzbeauftragte ist berechtigt,

- a) in seinem Zuständigkeitsbereich Kontrollen durchzuführen;
- b) die Probleme an den leitenden Mitarbeiter der für die Datenverarbeitung zuständige Abteilung zu melden;
- c) die Einführung von neuen Verarbeitungen oder Verarbeitungstechnologien zu verhindern, wenn diese den Regelungen dieser Verordnung oder die gesetzlichen Vorschriften nicht entsprechen.

### 5.3.3. Kontakt mit Dritten

Wenn mit dem Verantwortlichen im Vertragsverhältnis stehende Dritte an personenbezogenen Daten, die vom Verantwortlichen verarbeitet werden, Verarbeitungstätigkeiten durchführen, muss der Datenschutzbeauftragte prüfen, ob die Verarbeitung gemäß den Anordnungen von GDPR und dieser Verordnung erfolgt.

Wenn die Erfüllung der Regelungen nicht eindeutig festgestellt werden kann, ist der Datenschutzbeauftragte verpflichtet, die Änderung des Vertrages über die Verarbeitung von Daten anzuordnen. Wenn die Änderung des Vertrages die Umstrukturierung der internen Prozesse des für die Verarbeitung Verantwortlichen erfordert, muss der

Datenschutzbeauftragte die Tätigkeiten, die gegen die Regelungen der Verordnung verstoßen, in eindeutiger Weise schriftlich festhalten und diese an den Prozessverantwortlichen übergeben. Der Datenschutzbeauftragte kann Vorschläge zur Umstrukturierung der Prozesse unterbreiten.

Der Verantwortliche hält in dem mit einem Dritten über die Verarbeitungstätigkeit abgeschlossenen Vertrag fest, dass der Datenschutzbeauftragte oder ein sonstiger Bevollmächtigter des Verantwortlichen berechtigt ist, die Einhaltung und Erfüllung der Anforderungen hinsichtlich der Datensicherheit der Verarbeitung zu kontrollieren und ggf. folgende Maßnahmen zu ergreifen:

- a) die mangelhafte Erfüllung des Vertrages über die Datenverarbeitung festzustellen, die Anwendung von den im Vertrag festgelegten Sanktionen anzuordnen;
- b) zur Behebung der entdeckten Mängel aufzufordern, den Termin der Durchführung zu bestimmen, danach eine erneute Kontrolle durchzuführen;
- c) bei wiederholten schwerwiegenden Mängeln die Auflösung der Vertrages vorzuschlagen bzw. die im Gesetz vorgeschriebenen Sanktionen anzuordnen.

#### **5.4. Die Verarbeitung personenbezogener Daten durchführenden Mitarbeiter des Verantwortlichen sind verpflichtet:**

- a) die Regelungen der Datenschutzverordnung einzuhalten;
- b) alle Anfragen bezüglich der personenbezogenen Daten an den Datenschutzbeauftragten weiterzuleiten, der befugt ist, über die Erfüllung der Anfrage Entscheidungen zu treffen;
- c) vor der Ausgabe aller in der Anfrage verlangten personenbezogenen Daten ist es erforderlich, den Datenschutzverantwortlichen zu benachrichtigen und mit ihm abzustimmen.

Wenn der Mitarbeiter des Verantwortlichen seine Verpflichtungen nicht erfüllt und gegen die Regelungen verstößt, ist der Arbeitgeber berechtigt, nach den Regelungen des Arbeitsverhältnisses ein Verfahren gegen ihn einzuleiten.

#### **5.5. Schulungen**

Nach der Überprüfung der Verordnung bzw. wenn es erforderlich ist, hält der Verantwortliche Schulungen für die Mitarbeiter zur Stärkung des Sicherheitsbewusstseins, an denen die Teilnahme obligatorisch ist.

# PHOENIX MECANO KECSKEMÉT KFT.

## ALLGEMEINE DATENSCHUTZHINWEISE ZUR VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

### Warum wurden diese Hinweise erstellt?

Die Phoenix Mecano Kecskemét Kft., als für die Verarbeitung Verantwortlicher, verarbeitet personenbezogene Daten aus mehreren Zwecken und führt die Verarbeitung mit Berücksichtigung der Rechte der betroffenen Personen sowie mit Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen durch.

Es ist ein wichtiges Anliegen der Phoenix Mecano Kecskemét Kft., die betroffenen Personen über die Verarbeitung der erhaltenen personenbezogenen Daten sowie über die wichtigsten Merkmale der Datenverarbeitung zu informieren.

### Auf welcher Grundlage werden die personenbezogenen Daten der betroffenen Personen verarbeitet?

Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich zu bestimmten Zwecken und bei Vorhandensein der entsprechenden Rechtsgrundlage verarbeitet. Diese Zwecke und Rechtsgrundlagen werden in den einzelnen Hinweisen der verschiedenen Datenverarbeitungen vorgestellt.

### Wer verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten?

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Phoenix Mecano Kecskemét Kft. verarbeitet.

Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme:

Anschrift:	6000 Kecskemét, Szent István körút 24.
E-Mail:	<a href="mailto:privacy@phoenix-mecano.hu">privacy@phoenix-mecano.hu</a>
Webseite:	<a href="https://www.phoenix-mecano.hu">https://www.phoenix-mecano.hu</a>
Telefonnummer:	+36 76/515-500

### Welche externe Hilfe benötigen wir bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten?

Die personenbezogenen Daten werden vor allem am eigenen Standort des Verantwortlichen verarbeitet. Es gibt jedoch Verarbeitungstätigkeiten, für die externe Hilfe, d.h. Auftragsverarbeiter benötigt werden.

Die Datenverarbeitung durchführende Person kann sich je nach Art der einzelnen Verarbeitungstätigkeiten ändern. Wenn Sie erfahren möchten, welche Auftragsverarbeiter an einer konkreten Datenverarbeitung beteiligt sind, können Sie sich diesbezüglich im Kapitel „Auftragsverarbeiter“ der einzelnen Datenverarbeitungshinweise informieren.

### Welche Prinzipien sind für uns bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten wichtig?



Wir führen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß den gültigen gesetzlichen Regelungen durch.

Die Auftragsverarbeiter verarbeiten ausschließlich die im Bereich der konkreten Verarbeitungstätigkeit festgelegten personenbezogenen Daten.

Die Sicherheit der angegebenen personenbezogenen Daten wird mit allen notwendigen technischen und organisatorischen Maßnahmen gewährleistet.

Wir legen besondere Aufmerksamkeit auf die Vertraulichkeit, Unverletztheit und Gewährleistung der Verfügbarkeit der personenbezogenen Daten.

Nachdem die Daten dem Verantwortlichen zur Verfügung gestellt wurden, ist er für die Richtigkeit und Genauigkeit der personenbezogenen Daten verantwortlich.

Die in diesen Datenschutzhinweisen verwendeten Begriffe werden gemäß den Definitionen der Allgemeinen Datenschutzverordnung der EU (2016/679. GDPR) sowie des Gesetzes Nr. 2011/CXII über das Selbstbestimmungsrecht und die Informationsfreiheit verwendet.

### **Welche Rechte haben Sie bezüglich Ihrer vom Verantwortlichen verarbeiteten personenbezogenen Daten?**

Der Verantwortliche gewährleistet, dass die betroffenen Personen ihre in der Anordnung GDPR sowie im Gesetz über das Selbstbestimmungsrecht und die Informationsfreiheit festgelegten Rechte ausüben können. Der Antrag zur Ausübung dieser Rechte darf vom Verantwortlichen nicht abgelehnt werden, es sei denn, wenn der Verantwortliche nachweisen kann, dass er nicht in der Lage ist, die betroffene Person zu identifizieren. Die betroffene Person muss in diesem Fall zur Erfüllung des Antrages sich selbst identifizieren.

Der Verantwortliche ist verpflichtet, den Antrag unverzüglich, aber spätestens innerhalb von 1 Monat nach dem Eingang zu erfüllen bzw. die betroffene Person über die eventuellen Hindernisse der Erfüllung sowie über eventuelle Verzögerungen zu informieren. In diesem Fall kann die Frist um weitere 2 Monate verlängert werden. Über die Verlängerung der Frist sowie über deren Gründe muss die betroffene Person innerhalb von 1 Monat informiert werden.

Der Antrag der betroffenen Person wird vom Verantwortlichen in der selben Form beantwortet, wie er eingegangen ist. Die betroffene Person hat die Möglichkeit, ihren Antrag in elektronischer Form einzureichen, in diesem Fall wird sie auch die Antwort in elektronischer Form erhalten, es sei denn, sie hat darüber anderweitig verfügt.

Um die Rechte der betroffenen Personen zu gewährleisten, werden die in diesen Datenschutzhinweisen stehenden Rechte kostenfrei ausgeübt, der Verantwortliche erhebt keine Gebühren, mit Ausnahme des Falles, wenn der Antrag unbegründet ist oder wenn er wegen der häufigen Wiederholung als übertrieben bewertet wird.

Wenn die beantragte Maßnahme oder Information übertrieben oder offensichtlich unbegründet ist, kann der Verantwortliche eine angemessene Gebühr für die Erfüllung verlangen (mit besonderer Berücksichtigung der Deckung der erhöhten administrativen Kosten für die übertriebenen Maßnahmen) oder der Verantwortliche kann die aufgrund des Antrages zu treffende Maßnahme verweigern. In diesem Fall ist der Verantwortliche verpflichtet, die Verweigerung zu begründen.

Entsprechend der gesetzlichen Regelungen können die betroffenen Personen folgende Rechte wahrnehmen:

- a.) Die betroffene Person ist während des gesamten Zeitraums der Datenverarbeitung berechtigt, an den angegebenen Kontaktstellen über die vom Verantwortlichen verarbeiteten personenbezogenen Daten sowie über die Details der Datenverarbeitung Informationen bzw. Zugriff auf die Daten zu verlangen, insbesondere:
- über die Identität bzw. Kontaktdaten des Verantwortlichen und seines Ansprechpartners; falls der Verantwortliche einen Datenschutzbeauftragten beschäftigt, seine Kontaktdaten
  - über die Zwecke, Rechtsgrundlage und den Zeitraum der Datenverarbeitung,
  - wenn Auftragsbearbeiter beauftragt werden, über den Namen, die Anschrift und Verarbeitungstätigkeit des Auftragsverarbeiters
  - im Falle von Datenübermittlung über die Rechtsgrundlage und den Empfänger der Datenübermittlung
  - über die eventuell vorgefallenen Datenschutzverletzungen

b.) Die betroffene Person ist zur Berichtigung seiner personenbezogenen Daten berechtigt: Wenn in den Daten des Kunden Änderungen eingetreten sind, oder wenn die Daten nicht genau sind, ändert der Verantwortliche diese Daten – während der Laufzeit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten – auf den Antrag des Kunden. Der diesbezügliche Antrag kann an den von uns angegebenen Kontaktmöglichkeiten gestellt werden.

c.) Bei einer Datenverarbeitung, die auf der Einwilligung der betroffenen Person beruht, hat die betroffene Person jederzeit das Recht, ihre Einwilligung zurückzuziehen und zu verlangen, dass ihre personenbezogenen Daten vom Verantwortlichen gelöscht werden, wenn die Verarbeitung keine weiteren Rechtsgrundlagen hat.

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden auch dann gelöscht, wenn die Verarbeitung der Daten rechtswidrig ist, die Verarbeitung für die ursprünglichen Zwecke nicht mehr notwendig ist oder wenn die festgelegte Frist für die Speicherung der Daten abgelaufen ist, bzw. wenn die Löschung der Daten vom Gericht oder von der Datenschutzbehörde angeordnet wurde.

d.) Der Verantwortliche schränkt die Verarbeitung personenbezogener Daten ein, wenn dies von der betroffenen Person beantragt wird.

Die betroffene Person kann die Einschränkung der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten in folgenden Fällen verlangen:

- wenn sie die Genauigkeit ihrer personenbezogenen Daten bestreitet; in diesem Fall gilt die Einschränkung für den Zeitraum, der für die Prüfung der Genauigkeit der Daten durch den Verantwortlichen notwendig ist,
- wenn die Verarbeitung rechtswidrig ist und die betroffene Person die Löschung der Daten ablehnt und stattdessen die Einschränkung der Verarbeitung verlangt,
- wenn der Verarbeiter die personenbezogenen Daten zu den ursprünglichen Zwecken der Verarbeitung nicht mehr braucht, aber die betroffene Person verlangt sie zur Ausübung, Geltendmachung bzw. zum Schutz von Rechtsansprüchen,
- wenn die betroffene Person gegen die Verarbeitung Protest erhebt; in diesem Fall bezieht sich die Einschränkung auf den Zeitraum, bis festgestellt wird, ob die berechtigten Gründe des Verarbeiters gegenüber den berechtigten Gründen der betroffenen Person Vorrang genießen.

e.) Die betroffene Person hat das Recht, gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen, wenn der Verantwortliche die Verarbeitung aus eigener bzw. aus einer zur Geltendmachung von berechtigten Interessen dritter Personen notwendigen Rechtsgrundlage erhebt. In diesem Fall darf der Verantwortliche die personenbezogenen Daten nicht weiter verarbeiten, mit Ausnahme des Falles, dass er nachweisen kann, dass die Verarbeitung der Daten aus zwingend berechtigten Gründen notwendig ist, die gegenüber den Interessen, Rechten bzw. Freiheiten der betroffenen Person Vorrang genießen, oder die mit der Ausübung, Geltendmachung oder Schutz von Rechtsansprüchen verbunden sind.

f.) Wenn die Verarbeitung auf Einwilligung beruht oder zur Erfüllung eines Vertrages notwendig ist und die Verarbeitung automatisiert ist, das heißt die personenbezogenen Daten der betroffenen Personen maschinell verarbeitet werden, hat die betroffene Person das Recht, ihre personenbezogenen Daten, die sie dem Verantwortlichen zur Verfügung gestellt hatte, in einem strukturierten, gängigen, maschinenlesbaren Format zu erhalten. Sie hat außerdem das Recht, diese Daten an einen anderen Verantwortlichen zu übermitteln, ohne dass dieses vom Verantwortlichen behindert wird (Recht der betroffenen Person auf Datenübertragbarkeit)

#### **Möglichkeiten der betroffenen Person zur Anwendung von Rechtsbehelfen**

Die betroffene Person hat das Recht, sich im Falle einer vermeintlichen Rechtsverletzung im Zusammenhang mit ihren personenbezogenen Daten bei der Ungarischen Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit Beschwerde einzulegen bzw. sich an das zuständige Gericht zu wenden.

*Kontaktdaten der Ungarischen Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit:*

1125 Budapest, Szilágyi Erzsébet fasor 22/C.      Tel./fax: +36 (1) 391-1400

E-Mail: [ugyfelszolgalat@naih.hu](mailto:ugyfelszolgalat@naih.hu)      Web: <http://naih.hu>

# DATENSCHUTZHINWEISE DER A PHOENIX MECANO KECSKEMÉT KFT. FÜR BEWERBER AUF AUSGESCHRIEBENE STELLEN

## Wessen Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten von Bewerbern, die sich um die Stellen des Verantwortlichen bewerben.

## Welche Daten verarbeiten wir?

Der Verantwortliche verarbeitet die von den Bewerbern angegebenen Daten **Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Beruf, Schulabschluss, Qualifikationen, und gegebenenfalls Daten zur eingeschränkten Arbeitsfähigkeit.**

Wenn Sie Ihre Daten nicht angeben, können Sie sich um die Stelle nicht bewerben.

## Warum verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, um die ausgeschriebene Stelle besetzen zu können.

## Welche Rechtsgrundlage hat die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten Ihre Daten aufgrund Ihrer Einwilligung.

## Wie lange verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, bis Sie Ihre Einwilligung widerrufen bzw. bis zur Besetzung der ausgeschriebenen Stelle.

Sie können Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen und der Verantwortliche löscht Ihre Daten!

## An wen übermitteln wir Ihre Daten?

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nicht an Dritte, natürliche Personen. Wir übermitteln Ihre Daten nur auf Anfrage von Behörden bzw. offiziellen Organen, wenn sie über die entsprechende Rechtsgrundlage verfügen.

## Welche externen Dienstleister (Auftragsverarbeiter) beauftragen wir?

Zur Vernichtung der Unterlagen in Papierform beauftragen wir die Kádár Kft. als externen Auftragsverarbeiter.

Kontaktdaten der Kádár Kft:

Postanschrift:	6034 Helvécia, Gazdasági dűlű 11,
E-Mail-Adresse:	kadar@kadarkft.hu,
Webseite:	www.kadar.hu
Telefonnummer:	+36 76 423 824

## DATENSCHUTZHINWEISE DER PHOENIX MECANO KECSKEMÉT KFT DATENBANK FÜR BEWERBER

### Wessen Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten von Bewerbern, die für die Positionen des Verantwortlichen geeignet sind (kompetente Bewerber, die sich um eine Stelle beworben haben, jedoch nicht eingestellt wurden).

### Welche Daten verarbeiten wir?

Der Verantwortliche verarbeitet die von den Bewerbern angegebenen Daten **Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Beruf, Schulabschluss, Qualifikationen, und gegebenenfalls Daten zur eingeschränkten Arbeitsfähigkeit.**

Wenn Sie Ihre Daten nicht angeben, können Sie sich um die Stelle nicht bewerben.

### Warum verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, um die offenen Stellen effizienter besetzen zu können.

### Welche Rechtsgrundlage hat die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten Ihre Daten aufgrund Ihrer Einwilligung.

### Wie lange verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, bis Sie Ihre Einwilligung widerrufen.

Wir bitten Sie einmal jährlich, Ihre Daten zu überprüfen. Wenn wir von Ihnen keine Antwort erhalten, löschen wir Ihre Daten aus unserer Datenbank, da die Möglichkeit besteht, dass Ihre Daten nicht mehr genau sind.

Sie können Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen und der Verantwortliche löscht Ihre Daten!

### An wen übermitteln wir Ihre Daten?

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nicht an Dritte, natürliche Personen. Wir übermitteln Ihre Daten nur auf Anfrage von Behörden bzw. offiziellen Organen, wenn sie über die entsprechende Rechtsgrundlage verfügen.

### Welche externen Dienstleister (Auftragsverarbeiter) beauftragen wir?

Zur Vernichtung der Unterlagen in Papierform beauftragen wir die Kádár Kft. als externen Auftragsverarbeiter.

Kontaktdaten der Kádár Kft:

Postanschrift:	6034 Helvécia, Gazdasági dűlű 11,
E-Mail-Adresse:	kadar@kadarkft.hu,
Webseite:	www.kadar.hu
Telefonnummer:	+36 76 423 824

# DATENSCHUTZHINWEISE DER PHOENIX MECANO KECSKEMÉT KFT

## ZUTRITTSSYSTEM

### Wessen Daten verarbeiten wir?

Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten von Personen, die über regelmäßige bzw. einmalige Zutrittsberechtigung auf das Firmengelände verfügen.

### Welche Daten verarbeiten wir?

Der Verantwortliche verarbeitet die von den Personen angegebenen Daten **Name, Anschrift, Personalausweis-Nr., Firmenausweis-Nr., Zutrittsberechtigungen, Zeitpunkt des Zutritts und des Verlassens des Firmengeländes** sowie

bei Arbeitnehmern den **generierten Zugangscodes des Fingerabdrucks, Foto, E-mail**

Wenn Sie Ihre Daten nicht angeben, können Sie unser Firmengelände nicht betreten.

### Warum verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Wie verarbeiten Ihre Daten, um den Zutritt auf das Firmengelände bzw. in die einzelnen Objekte sowie das Verlassen des Firmengeländes zu regeln.

### Welche Rechtsgrundlage hat die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten?

Der Verantwortliche verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten aufgrund des berechtigten Interesses der Einhaltung der Regelungen bezüglich Werkssicherheit und Technologie.

### Wie lange verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, bis Sie Ihre Einwilligung widerrufen.

Wir bitten Sie einmal jährlich, Ihre Daten zu überprüfen. Wenn wir von Ihnen keine Antwort erhalten, löschen wir Ihre Daten aus unserer Datenbank, da die Möglichkeit besteht, dass Ihre Daten nicht mehr genau sind.

### An wen übermitteln wir Ihre Daten?

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nicht an Dritte, natürliche Personen. Wir übermitteln Ihre Daten nur auf Anfrage von Behörden bzw. offiziellen Organen, wenn sie über die entsprechende Rechtsgrundlage verfügen.

### Welche externen Dienstleister (Auftragsverarbeiter) beauftragen wir?

Die personenbezogenen Daten der externen eintretenden Personen (Besuchern) werden durch die Software Visitor erfasst, die von der IDTECH MAGYARORSZÁG Anteus Kft. entwickelt und unterstützt wird, als Auftragsverarbeiter.

Kontaktdaten der IDTECH Kft.:

Postanschrift:	1154 Budapest, Nádasztó utca 18.
E-Mail-Adresse:	anteus@anteus.hu
Webseite:	www.anteus.hu
Telefonnummer:	+36 1 9000 300

Die Zutrittsdaten der Arbeitnehmer werden durch die Software der Nexon Kft. erfasst, welche sie entwickelt hat und als Auftragsverarbeiter von ihr gepflegt wird.

Kontaktdaten der NEXON Kft.:

Postanschrift:	1138 Budapest, Váci út 185.
E-Mail-Adresse:	nexon@nexon.hu
Webseite:	www.nexon.hu
Telefonnummer:	+36 1 450 2210

# DATENSCHUTZHINWEISE DER PHOENIX MECANO KECSKEMÉT KFT.

## KAMERAÜBERWACHUNG

### Wessen Daten verarbeiten wir?

Personen, die sich auf dem Firmengelände des Verantwortlichen befinden.

### Welche Daten verarbeiten wir?

Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten der von den Kameras übertragenen Informationen in Bildform (Gesichter, Kennzeichen).

### Warum verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Der Verantwortliche verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten im Interesse des Schutzes von beweglichen Gütern und Vermögensgegenständen.

### Welche Rechtsgrundlage hat die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten?

Der Verantwortliche verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten aufgrund des berechtigten Interesses der Einhaltung der Regelungen bezüglich Werkssicherheit und Technologie.

Gegen die Verarbeitung können Sie jederzeit Widerspruch einlegen.

### Wie lange verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Die gespeicherten Bild-, Ton- sowie Bild- und Tonaufnahmen werden, wenn sie nicht gebraucht werden, nach der Hauptregelung spätestens drei Arbeitstage nach dem Zeitpunkt der Aufnahme vernichtet bzw. gelöscht. Die betroffene Person, deren Recht bzw. berechtigtes Interesse von der Bildaufnahme betroffen ist, kann mit dem Nachweis seines Rechts bzw. seines berechtigten Interesses vom Verantwortlichen verlangen, die Aufnahmen bis zur Anfrage des Gerichtes oder einer Behörde, aber höchstens für 30 Tage nicht zu vernichten bzw. nicht zu löschen. Dasselbe gilt für den Fall, wenn eine Behörde die Aufbewahrung der Aufnahmen für 30 Tage verlangt oder die Gesellschaft wegen des Verdachts auf eine Straftat eine interne Untersuchung durchführt und/oder bei der Polizei Anzeige erstattet.

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nicht an Dritte, natürliche Personen. Wir übermitteln Ihre Daten nur auf Anfrage von Behörden bzw. offiziellen Organen, wenn sie über die entsprechende Rechtsgrundlage verfügen.

### Welche externen Dienstleister (Auftragsverarbeiter) beauftragen wir?

Die Installation der Kameras und deren Betrieb wird von der OMEGA GUARD MONITORING Kft. als Auftragsverarbeiter durchgeführt.

Kontaktdaten von OMEGA GUARD MONITORING Kft.:

Postanschrift: | 2750 Nagykőrös, Szolnoki út 63/a.



E-Mail-Adresse:	titkarsag@omegateam.hu
Webseite:	
Telefonnummer:	06-56/514-608

Die Online-Beobachtung der Kamerabilder und die darauffolgenden Maßnahmen werden vom Sicherheitsdienst der OMEGA - TEAM PROFESSIONAL Kft. durchgeführt.

Kontaktdaten der OMEGA - TEAM PROFESSIONAL Kft.:

Postanschrift:	1151 Budapest, Horváth Mihály utca 4.
E-Mail-Adresse:	
Webseite:	
Telefonnummer:	

# DATENSCHUTZHINWEISE DER PHOENIX MECANO KECSKEMÉT KFT

## WERKSBSUCHE

### Wessen Daten verarbeiten wir?

Personen, die das Firmengelände des Verantwortlichen besichtigen möchten.

### Welche Daten verarbeiten wir?

Der Verantwortliche verarbeitet die Daten Name, Personalausweis-Nr., Zutrittsdatum der betroffenen Personen.

### Warum verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, um die Werksbesuche zu organisieren.

### Welche Rechtsgrundlage hat die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten Ihre Daten aufgrund Ihrer Einwilligung.

Sie können ihre Einwilligung jederzeit widerrufen.

### Wie lange verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Bis zum Widerruf der Einwilligung, aber höchstens 5 Jahre lang.

### An wen übermitteln wir Ihre Daten?

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nicht an Dritte, natürliche Personen. Wir übermitteln Ihre Daten nur auf Anfrage von Behörden bzw. offiziellen Organen, wenn sie über die entsprechende Rechtsgrundlage verfügen.

### Welche externen Dienstleister (Auftragsverarbeiter) beauftragen wir?

Zur Vernichtung der Unterlagen in Papierform beauftragen wir die Kádár Kft. als externen Auftragsverarbeiter.

Kontaktdaten der Kádár Kft:

Postanschrift:	6034 Helvécia, Gazdasági dűlű 11,
E-Mail-Adresse:	kadar@kadarkft.hu,
Webseite:	www.kadar.hu
Telefonnummer:	+36 76 423 824

## DATENSCHUTZHINWEISE DER PHOENIX MECANO KECSKEMÉT KFT TAG DER OFFENEN TÜR FÜR DIE DUALE AUSBILDUNG

### Wessen Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten von Personen, die sich um eine duale Ausbildung bewerben.

### Welche Daten verarbeiten wir?

Der Verantwortliche verarbeitet folgende Daten der betroffenen Personen:

Daten zur Identifikation: Name, Anschrift, Geburtsname der Mutter, Geburtsort und -datum, Staatsbürgerschaft, Geschlecht

Kontaktdaten: Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse

Angaben zur Schulbildung: Sprachkenntnisse und deren Niveau, Schulabschluss, Zeitpunkt des Schulabschlusses, Noten im Zeugnis

Daten zu Kompetenzen: Dokumentationen über die Vorstellungsgespräche

### Warum verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, um aus den Bewerbern die geeigneten Schüler für die duale Ausbildung auswählen zu können.

### Welche Rechtsgrundlage hat die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten Ihre Daten aufgrund Ihrer Einwilligung.

**Sie können ihre Einwilligung jederzeit widerrufen!**

### Wie lange verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Bis zum Widerruf der Einwilligung, spätestens bis zur Entscheidung über die Eignung.

### An wen übermitteln wir Ihre Daten?

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nicht an Dritte, natürliche Personen. Wir übermitteln Ihre Daten nur auf Anfrage von Behörden bzw. offiziellen Organen, wenn sie über die entsprechende Rechtsgrundlage verfügen.

### Welche externen Dienstleister (Auftragsverarbeiter) beauftragen wir?

Zur Vernichtung der Unterlagen in Papierform beauftragen wir die Kádár Kft. als externen Auftragsverarbeiter.

Kontaktdaten der Kádár Kft:

Postanschrift: | 6034 Helvécia, Gazdasági dűlű 11,

E-Mail-Adresse:	kadar@kadarkft.hu,
Webseite:	www.kadar.hu
Telefonnummer:	+36 76 423 824

# **DATENSCHUTZHINWEISE DER PHOENIX MECANO KECSKEMÉT KFT**

## **DUALE AUSBILDUNG**

### **Wessen Daten verarbeiten wir?**

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten von Personen, die an der dualen Ausbildung teilnehmen (Schüler aus Mittelschulen und ihre gesetzlichen Vertreter /auch unter 16 Jahren/ sowie Studenten).

### **Welche Daten verarbeiten wir?**

Der Verantwortliche verarbeitet folgende Daten der betroffenen Personen:

Daten zur Identifikation: Name, Anschrift, Geburtsname der Mutter, Geburtsort und -datum, Staatsbürgerschaft, Geschlecht

Kontaktdaten: Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse

Ausweisdaten: Personalausweis-Nr., Steuer-Nr, Sozialversicherungsnummer

### **Warum verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?**

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Interesse der Durchführung der dualen Ausbildung.

### **Welche Rechtsgrundlage hat die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten?**

Der Verantwortliche verarbeitet Ihre Daten aufgrund des im Interesse der betroffenen Person abgeschlossenen Vertrages. /GDPR Art. 6 b/

### **Wie lange verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?**

Bis zum Ablauf des im Vertrag festgelegten Zeitraumes (höchstens 5 Jahre nach dem Vertrag)

### **An wen übermitteln wir Ihre Daten?**

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nicht an Dritte, natürliche Personen. Wir übermitteln Ihre Daten nur auf Anfrage von Behörden bzw. offiziellen Organen, wenn sie über die entsprechende Rechtsgrundlage verfügen.

### **Welche externen Dienstleister (Auftragsverarbeiter) beauftragen wir?**

Zur Vernichtung der Unterlagen in Papierform beauftragen wir die Kádár Kft. als externen Auftragsverarbeiter.

Kontaktdaten der Kádár Kft:

Postanschrift:	6034 Helvécia, Gazdasági dűlű 11,
E-Mail-Adresse:	kadar@kadarkft.hu,
Webseite:	www.kadar.hu
Telefonnummer:	+36 76 423 824

# DATENSCHUTZHINWEISE DER PHOENIX MECANO KECSKEMÉT KFT

## PRAKTIKA UND DIPLOMARBEITEN

### Wessen Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten die Daten von Personen, die am Standort des Verantwortlichen Praktikum machen bzw. Diplomarbeit schreiben (Schüler aus Mittelschulen und ihre gesetzlichen Vertreter /auch unter 16 Jahren/ sowie Studenten).

### Welche Daten verarbeiten wir?

Der Verantwortliche verarbeitet folgende Daten der betroffenen Personen:

Daten zur Identifikation: Name, Anschrift, Geburtsname der Mutter, Geburtsort und -datum, Staatsbürgerschaft, Geschlecht

Kontaktdaten: Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse

Ausweisdaten: Personalausweis-Nr., Steuer-Nr, Sozialversicherungsnummer

### Warum verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Interesse der Durchführung von Praktika und der Gewährleistung der Erstellung von Diplomarbeiten.

### Welche Rechtsgrundlage hat die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten?

Der Verantwortliche verarbeitet Ihre Daten aufgrund des im Interesse der betroffenen Person abgeschlossenen Vertrages. /GDPR Art. 6 b/

### Wie lange verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Bis zum Ablauf des im Vertrag festgelegten Zeitraumes (höchstens 5 Jahre nach dem Vertrag)

### An wen übermitteln wir Ihre Daten?

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nicht an Dritte, natürliche Personen. Wir übermitteln Ihre Daten nur auf Anfrage von Behörden bzw. offiziellen Organen, wenn sie über die entsprechende Rechtsgrundlage verfügen.

### Welche externen Dienstleister (Auftragsverarbeiter) beauftragen wir?

Zur Vernichtung der Unterlagen in Papierform beauftragen wir die Kádár Kft. als externen Auftragsverarbeiter.

Kontaktdaten der Kádár Kft:

Postanschrift:	6034 Helvécia, Gazdasági dűlű 11,
E-Mail-Adresse:	kadar@kadarkft.hu,

Webseite:		<a href="http://www.kadar.hu">www.kadar.hu</a>
Telefonnummer:		+36 76 423 824

---

## DATENSCHUTZHINWEISE DER PHOENIX MECANO KECSKEMÉT KFT

### INTERNE E-MAIL-ACCOUNTS

#### **Wessen Daten verarbeiten wir?**

Der Verantwortliche verarbeitet die Daten der Arbeitnehmer, die über ein eigenes E-Mail-Account verfügen.

#### **Welche Daten verarbeiten wir?**

Der Verantwortliche verarbeitet folgende Daten der betroffenen Personen: E-Mail-Identifikation, Passwort, E-Mail-Adresse der Kunden, Datum, Zeitpunkt

#### **Warum verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?**

Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten im Interesse der zur Arbeitsverrichtung notwendigen Kontakthaltung.

#### **Welche Rechtsgrundlage hat die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten?**

Der Verantwortliche verarbeitet Ihre Daten aufgrund des berechtigten Interesses unserer Geschäftsbeziehungen.

***Die betroffene Person kann gegen die Verarbeitung jederzeit Widerspruch einlegen!***

#### **Wie lange verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?**

Höchstens 5 Jahre nach dem Ablauf der Berechtigung.

#### **An wen übermitteln wir Ihre Daten?**

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nicht an Dritte, natürliche Personen. Wir übermitteln Ihre Daten nur auf Anfrage von Behörden bzw. offiziellen Organen, wenn sie über die entsprechende Rechtsgrundlage verfügen.

#### **Welche externen Dienstleister (Auftragsverarbeiter) beauftragen wir?**

Zur Datenverarbeitung wird bei den Personen, die über eine dedizierte E-Mail-Adresse verfügen, und bei den mit ihnen in Kontakt stehenden Personen eine Spamprüfung durchgeführt durch:  
IFINA Beteiligungsgesellschaft mbH.,  
Weststraße 1, 32278 Kirchlengern Germany.